


Gemeinde Thun

Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF ³	HOFO	EBBG	EXWE ¹	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
INVf	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	
INVp	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴
RSW	X	X	X	X	X	X	X	

- Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich
¹ Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)
³ nur in EXWE
⁴ Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.
-  Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

Zielarten

Vögel: **Gartenrotschwanz**
 Amphibien: Erdkröte
 Reptilien: Ringelnatter, Mauereidechse, Zauneidechse

(fett = Hauptzielarten)

Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- Wiesen extensivieren
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Schaffung von zusätzlichen ökologischen Ausgleichsflächen und Vernetzungsflächen von EXWI, siehe Zielwerttabelle
- EXWE zur Qualität bringen in Zone 51
- HOFO zur Qualität bringen in Zone 51 und 52

Zielwerttabelle

Gde **Thun**
GID 942

		Ausgangszustand 2009																					
		Zonen				31				41				51									
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV				Vernetzung				Qualität												
556	Buntbrache	BUBR																					
557	Rotationsbrache	ROBR																					
559	Saum	SAUM																					
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	1804	648	17	179	739	618	13	146					27	11						6	
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	874	146	187	239	275	78	131	73					14	22						55	
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	136		292	161			128	97													
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE																					
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS																					
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO																					
695	Uebrig Grünfäcbe, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR																					
851	Streuefläcbe	STFL																					
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	37		6	7	37		1					25									
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF				5																	
895	Übrige Fläcbe innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL																					
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT																					
905	Ruderalläcbe, Steinhaufen und -walle	RUFL	5																				
906	Trockenmauern	TRMA																					
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE																					
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcbe (WöAF)	WOAF			17																		
99700	Ackerschonstreifen	ASST																					
	Total Fläcbe (Aren)		2856	794	519	591	1050	695	274	316	25	41	33	61									
99500	Hochstammfeldobstbäüme	HOFO	691	230	481	299	203	161	345	188	164			40								81	
99600	Einheimische standortger. Einzelbäüme und Alleen	EBBG	86	4	29	31	29		16	18													
	Total Bäüme (Anzahl)		777	234	510	330	232	161	361	206	164	0	40	81									

Anteil ökologische Ausgleichsfläcbe und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcbe und Bäüme)	3'633	1'028	1'029	921	1'282	856	635	522	189	41	73	142
ökol.Ausgleich in Aren nur Fläcbe (ohne Bäüme)	2'856	794	519	591	1'050	695	274	316	25	41	33	61
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	21'500	6'900	8'400	8'000	21'500	6'900	8'400	8'000	21'500	6'900	8'400	8'000
Anteil öA an LN (Fläcbe und Bäüme)	16.9%	14.9%	12.3%	11.5%	6.0%	12.4%	7.6%	6.5%	0.9%	0.6%	0.9%	1.8%
Anteil öA an LN (nur Fläcbe, ohne Bäüme)	13.3%	11.5%	6.2%	7.4%	4.9%	10.1%	3.3%	3.9%	0.1%	0.6%	0.4%	0.8%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	66		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		39	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			10
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		59%	15%

Bemerkungen / Erläuterungen

DZ berecbtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsfläcbe Beitragsberecbtigt
anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsfläcbe Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
vernetzungsbeitragsberecbtigt	Vber	
qualitätsbeitragsberecbtigt	Qber	
rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Fläcbe der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kulturer der Getreidefläcbe handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Fläcbe im Projekt vorhanden sind

		Zielwerte 2015																							
		Zonen				31				41				51											
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV				Vernetzung				Qualität				ökologisch wertvoll										
556	Buntbrache	BUBR																							
557	Rotationsbrache	ROBR																							
559	Saum	SAUM																							
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	1804	648	17	220	850	618	100	180					27	11	6				850	618	100	180	
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	874	146	187	239	275	78	150	200					14	22	55				275	78	150	200	
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	136		292	161			128	97							100							100	
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE																							
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS																							
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO																							
695	Uebrig Grünfäcbe, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR																							
851	Streuefläcbe	STFL																							
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	37		6	7	37		1					25								37	0	1	0
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF				5																			
895	Übrige Fläcbe innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL																							
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT																							
905	Ruderalläcbe, Steinhaufen und -walle	RUFL	5																						
906	Trockenmauern	TRMA																							
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE																							
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcbe (WöAF)	WOAF				17																			
99700	Ackerschonstreifen	ASST																							
	Total Fläcbe (Aren)		2856	794	519	633	1162	695	379	477	25	41	133	61	1162	695	351	380							
99500	Hochstammfeldobstbäüme	HOFO	691	230	481	299	203	161	345	188	164			150	100						164	0	150	100	
99600	Einheimische standortger. Einzelbäüme und Alleen	EBBG	86	4	29	31	29		16	18															
	Total Bäüme (Anzahl)		777	234	510	330	232	161	361	206	164	0	150	100	164	0	150	100							

Anteil ökologische Ausgleichsfläcbe und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcbe und Bäüme)	3'633	1'028	1'029	963	1'394	856	740	683	189	41	283	161	1'326	695	501	480
ökol.Ausgleich in Aren nur Fläcbe (ohne Bäüme)	2'856	794	519	633	1'162	695	379	477	25	41	133	61	1'162	695	351	380
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	21'500	6'900	8'400	8'000	21'500	6'900	8'400	8'000	21'500	6'900	8'400	8'000	21'500	6'900	8'400	8'000
Anteil öA an LN (Fläcbe und Bäüme)	16.9%	14.9%	12.3%	12.0%	6.5%	12.4%	8.8%	8.5%	0.9%	0.6%	3.4%	2.0%	6.2%	10.1%	6.0%	6.0%
Anteil öA an LN (nur Fläcbe, ohne Bäüme)	13.3%	11.5%	6.2%	7.9%	5.4%	10.1%	4.5%	6.0%	0.1%	0.6%	1.6%	0.8%	5.4%	10.1%	4.2%	4.8%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	66		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		50	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			20
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		76%	30%